

## Pressemitteilung

Düsseldorf, 03. März 2017

### Besuch aus Brüssel:

### Dr. Ruxandra Draghia-Akli zu Gast beim Cluster InnovativeMedizin.NRW

Die stellvertretende Direktorin der Generaldirektion Forschung und Innovation der Europäischen Kommission war der Einladung des Clusters InnovativeMedizin.NRW in das Düsseldorfer Life Science Center gefolgt und informierte sich über die Europa-Aktivitäten des Clusters und seiner Netzwerkpartner.



*(v.l.n.r.) Prof. Dr. Stefan Jockenhövel (RWTH Aachen), Dr. Alexia Zurkuhlen (Gesundheitsregion KölnBonn), PD Dr. Klaus-Michael Weltring (Bioanalytik Münster), Dr. Ruxandra Draghia-Akli (EU-Kommission), Dr. Oliver Lehmkuhler (Cluster InnovativeMedizin.NRW), PD Dr. Christian Stephan (Kairos GmbH)*

Der Cluster InnovativeMedizin.NRW ist auch auf europäischer Ebene gut vernetzt: Er begleitet ein Konsortium zur Herstellung einer Software-Plattform für die telemedizinische Überwachung von Intensivpatienten (THALEA) und ist Mitglied einer Initiative, die darauf zielt, die europäische Medizintechnik-Industrie durch Open-Innovation-Ansätze zu stärken (ESTHER/Vanguard). Über diese Aktivitäten, weitere Fokusthemen der Clusterarbeit und ausgewählte Vorhaben mit Leuchtturmcharakter berichtete Clustermanager Dr. Oliver Lehmkuhler Frau Dr. Draghia-Akli bei einem Treffen am 02. März 2017 in Düsseldorf.

Unterstützt wurde er dabei von prominenten Netzwerkpartnern: Prof. Dr. Stefan Jockenhövel (BioTex, RWTH Aachen/Universität Maastricht) stellte das Projekt „Ein Herz für NRW“ des gleichnamigen Translationsverbundes vor, den der Cluster InnovativeMedizin.NRW initiiert hat und federführend betreut. PD Dr. Klaus-Michael Weltring, (Bioanalytik Münster/European Technology Platform for Nanomedicine) skizzierte Ziele und Leitgedanken der ESTHER/Vanguard-Initiative. Grundlegende Informationen zum THALEA-Projekt vermittelte Dr. Robert Deisz (Universitätsklinikum der RWTH Aachen). Im Anschluss stellte Dr. Alexia Zurkuhlen (Gesundheitsregion KölnBonn/HRCB Projekt GmbH) die Aktivitäten der „European Innovation Partnership on

Active and Healthy Ageing“ vor, bevor PD Dr. Christian Stephan (Kairos GmbH) einen Überblick über das „Next Generation Biobanking“ gab.

Nach intensivem Informationsaustausch gab Frau Dr. Draghia-Akli wertvolle Hinweise für die internationale Zusammenarbeit und die erfolgreiche Akquisition von Fördermitteln, die bei allen Beteiligten auf großes Interesse stießen. Im Anschluss reiste sie weiter zur großen europäischen Netzwerkveranstaltung „Successful Research & Innovation in Europe 2017“, die sie gemeinsam mit Nordrhein-Westfalens Wissenschaftsministerin Svenja Schulze eröffnete.

### **Hintergrund**

Der Cluster InnovativeMedizin.NRW unterstützt im Auftrag des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW-Akteure bei der Entwicklung zukunftsweisender Produkte und Verfahren in der Medizin. Ziel ist es, ein günstiges Umfeld für Innovationen zu schaffen und das Land als Kompetenzzentrum zur Bewältigung der globalen gesellschaftlichen Herausforderungen zu etablieren.

### **Kontakt**

Cluster InnovativeMedizin.NRW  
Isabella Heller  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Merowingerplatz 1a, 40225 Düsseldorf  
Tel. 0211/73 27 89 81  
[heller@cimed-nrw.de](mailto:heller@cimed-nrw.de)  
[www.innovative-medizin-nrw.de](http://www.innovative-medizin-nrw.de)